

Jörg Thomsen

Aufgewachsen in Hamburg-Harburg hatte Jörg Thomsen früh Kontakt zur Fotografie. Die ersten Fotos machte er im Mittelformat mit der alten Agfa Clack seiner Mutter, bis er seine erste Kleinbild-Sucherkamera geschenkt bekam. Als Teenager hat Jörg Thomsen Werbeprospekte ausgetragen, um sich eine erste Spiegelreflexkamera zu kaufen.

Heute lebt er seit über 30 Jahren in Berlin und fotografiert fast ausschließlich digital und in seiner Freizeit, vorwiegend auf Foto-streifzügen durch Berlin und das Umland. Jörg Thomsen fotografiert in erster Linie für sich selbst, er ist vor allem in Tempelhof, Kreuzberg und Schöneberg anzutreffen, wenn er mit seiner Kamera auf der Suche nach Details und Arrangements, die unbeabsichtigt ein interessantes Bild ergeben, durch die Straßen streift. Auch ohne Menschen auf den Fotos sind seine Motive flüchtig: Die Mülltüte liegt nie wieder so in der Pfütze, in der sich ein Wohnhaus spiegelt. Die Rechen und Stühle auf dem Beach-Volleyball Feld sind bei der nächsten Begegnung anders arrangiert. Der blaue Bauschutt-Container steht nicht mehr vor den heruntergelassenen blauen Rollläden des Gemeindehauses.

Jörg Thomsen ist auch in der Fotogruppe „Berlin mit Vielen“ aktiv, die sich auf einer von der VHS angebotenen und Jens Pepper durchgeführten Tour durch Berliner Fotogalerien zusammen gefunden hat und zur Zeit eine Gruppenausstellung plant.

Mail jt@mapmedia.de

Insta <https://www.instagram.com/kartoffelfee.de/>

Web <https://kartoffelfee.de>

<http://berlinmitvielen.de>



Jörg Thomsen



<https://www.corinaberheide.com/>



Jörg Thomsen